

STYRIARTE GRAZ

Mozart, der Star in Wien

Weltklasse-Interpretationen in der List-Halle.

Die Abende mit Kristian Bezuidenhout zählen verlässlich zu den Höhepunkten der styriarte. Es war diesmal nicht anders: Gemeinsam mit dem britischen Consone Quartet vermaß er Werke aus Mozarts Glanzzeiten in der Kaiserstadt: Klavierwerke, die der Komponist dem staunenden Wiener Publikum selbst vorgesetzt hatte. Die kammermusikalische Bearbeitung des Klavierkonzerts KV 415, die das Stimmengeflecht wunderbar transparent macht, gelang geradezu maßstäblich. Ideal in der Mischung aus Schwung und Eleganz, und mit enormer Farbvielfalt durch den Hammerflügel, einem Nachbau eines Modells von 1815.

Auf gleichem Niveau befand sich die Bearbeitung des Bläserquintetts KV 452, davor war Bezuidenhout noch tief in die Empfindungen des a-Moll-Rondo KV 511 vorgedrungen. Und zur Zugabe gab es ein Adagio, in einer Interpretation, die gewiss auch einen Antonio Salieri schwer beeindruckt hätte.

Martin Gasser

styriarte heute: Sing Along mit Schoenberg Chor in der Grazer List-Halle (19 Uhr).



Kristian Bezuidenhout: Weltklasse am Hammerflügel